

Unser Zeichen: GL-NO
Vorname Name:
Telefon: 0371 3344 287
E-Mail: info@rettet-das-schulessen.de

Datum: 08.06.2022

Chemnitzer Caterer fordern Unterstützung für Eltern!

Sehr geehrte Damen und Herren,

in unserem Brandbrief vom 11. Mai 2022 haben wir auf die Situation und die drohenden Entwicklungen aufmerksam gemacht. Jetzt – vier Wochen später – treffen uns die Konsequenzen schnell und unaufhaltsam. Und um unseren Auftrag und der Verpflichtung den Kindern gegenüber nachzukommen, gehen wir erneut über unsere Grenzen hinaus.

Das Essen in Schule und Kita ist für viele Kinder die einzige warme Mahlzeit des Tages. Die Mehrkosten für die Caterer führen zwangsweise zu einer Erhöhung der Essenspreise, die sich viele Eltern nicht leisten können. Die Leidtragenden: Unsere Kinder! Die Zukunft einer jeden Stadt! Das ist nicht unser Anliegen und darf nicht die Lösung sein!

Wir als Caterer haben auch die Möglichkeit unser Kerngeschäft einfach anders ausrichten, wenn wir uns das Aufrechterhalten des Angebotes einfach nicht mehr leisten können. Wir haben viele Perspektiven, um unsere berufliche Existenz zu sichern und unsere Mitarbeiter zu schützen. Aber die Kinder, die wir täglich versorgen, haben keine andere Möglichkeit.

Das Resultat: Die Kinder in Kindergarten und Grundschule bekommen kein warmes Mittagessen mehr, sondern nur noch die Brotbüchse. Die Schüler*innen der Gymnasien und Oberschulen gehen zu Imbissbude, greifen zur 5-Minuten-Terrine oder verzichten auf die Mahlzeit. Wollen wir wirklich, dass so die Zukunft aussieht?

Für uns stehen die Kinder und deren Versorgung im Mittelpunkt, daher halten wir bereits so lange durch. Aber Essen sollte kein Prestigeprodukt sondern ein Grundrecht sein!

Daher fordern wir – gemeinsam mit dem Kreiselterrat und dem Stadtelterrat Chemnitz – den Bund auf, einen Zugang zum Bildungs- und Teilhabepaket für alle Kinder zu ermöglichen!

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Glowka

in Vertretung der Arbeitsgemeinschaft Chemnitzer Caterer